

# Eva Lind widmet sich nun vermehrt pädagogischen Zielen

## Künstlerische Nachwuchsförderung

Eva Lind, Tirols berühmteste Sängerin, widmet sich nun auch vermehrt pädagogischen Zielen. Vom 20. bis 27. September veranstaltet sie in Achenkirch im Hotel „Das Kronthaler“ erstmals ihre „Eva Lind Musikakademie Tirol“ mit hochkarätiger internationaler Besetzung.

Die Lehrenden sind Persönlichkeiten mit pädagogischer Erfahrung. Die Schweizer Regisseurin Danièle Florence Perrin, eine Expertin für die szenische Umsetzung von Ge-

sangsrollen, wird Techniken von Körperwahrnehmung und Rollenverständnis vermitteln. Der Pianist Stephan Matthias Lademann (Musikuniversität Wien) zählt zu den gefragtesten und stilsichersten

VON THOMAS NUSSBAUMER

Klavierbegleitern für Sologesang. Sein Angebot der Erarbeitung von vorwiegend romantischem Liedrepertoire richtet sich an junge Liedbegleiter. Andreas Kowalewitz, Dirigent und Pianist am Gärtnerplatztheater in München, wird als Korrepetitor zur Verfügung stehen. Eva Lind selbst wird hingegen auf Literatur der Opern-, Operet-

ten- und Musicalwelt sowie auf die Feinheiten des sängerischen Handwerks eingehen: Atem, Stimmführung, Aussprache, Übemethodik...

Das Angebot richtet sich an Studierende und junge Künstler, die sich auf das Studienjahr oder Konzertauftritte vorbereiten möchten. Im Jahr 2016 wird Eva Lind ihre Musikakademie um Streicher- und Bläserkurse erweitern. Auch beim Gesang wird sie nachhelfen, und wie! So haben fürs nächste Mal bereits Größen wie Brigitte Fassbaender, die berühmte Sopranistin Michèle Crider und Startenor Francisco Araiza zugesagt. Fast täglich werden während der Akademiezeit im Achenkircher Hotel „Das Kronthaler“ Abendkonzerte stattfinden. Mehr Details findet man unter <http://wec.at/eva-lind-musikakademie-tirol-201>

vielleicht vorwerfen konnte, mit seiner betont naiven Moderation im Innervillgratener Slang den Osttiroler Dodel zu mimen, zeigt nun, unterstrichen durch hochdeutsche Übertitel und begleitende, antiidyllisch-geräuschhafte Elektronikklänge von Mitterer, was seine Moderation in Wirklichkeit ist: witziges und genau durchdachtes Kabarett, in dem die unglaublichen Zusammenhänge zwischen Albert Camus, Richard Strauss und einer legendären Wirtshausschlägerei im „Gasthof Raiffeisen“ erläutert werden. Die Musik dazu: umwerfend! Der Ausgangspunkt für witzige, hintergründige Eigenkompositionen für die Besetzung Hackbrett, Zither, Harfe, Bass, Violine, Klarinette, Saxofon, Trompeten, Posaune, Tuba und präpariertes Klavier mit Elektronik sind vorwiegend Tanzstücke von Franz Schubert, angereichert durch Bartók, Bruckner, Strauss und Trauermarschmusik. Absolut ein-drucksvoll!



Die Tiroler Sängerin Eva Lind

Krone, 19. September 2015